

# Aufruf des Vorstandes des Freiheitlich- Sozialen Vereines Leopoldstadt.

## Mitbürger!

Eine ernste Zeit ist in unserem Vaterlande angebrochen. An jeden einzelnen treten gewichtige heilige Pflichten heran. Jedermann muss nach seinen Kräften, jeder in seinem Pflichten- und Wirkungskreise alles aufbieten, was das allgemeine Beste zu fördern geeignet ist. Dem äusseren Feinde gegenüber müssen alle Unterschiede, die sonst die Bürger dieses Reiches trennen mögen, verschwinden, das hehre Gefühl der Zusammengehörigkeit, das uns alle in diesen grossen Tagen durchdringt, verpflichtet uns vor allem jener Familien zu gedenken, deren Ernährer zu den Fahnen geeilt sind, und die, ihres natürlichen Schützers beraubt, vielleicht in Not geraten können. Seiner minderbegünstigten Nachbarn halber die eigenen Bedürfnisse beschränken, von dem eigenen Entbehrlichen Minderglücklichen mitteilen, ist jetzt Menschen- und Bürgerpflicht. Wir richten an alle unsere Mitbürger die innige Bitte, gemeinsam mit uns auch in unserem Bezirke einen Hilfsdienst für die kommenden Zeiten zu organisieren. Wir wollen durch Eure Mithilfe in der Lage sein, Arbeit und Geld jenen geben zu können, die sich in ihrer Not an uns wenden. Wir wollen mitarbeiten an dem grossen Werke, die täglichen Sorgen der Familien unserer Brüder in Waffen zu lindern.

Spenden aller Art werden bei dem Obmanne des Vereines, Gemeinderat **Dr. Rudolf Schwarz-Hiller, I., Dominikanerbastei Nr. 6** (Postsparkassa-Konto Nr. 86.666) und bei den Obmann-Stellvertretern **Ludwig Rappeport, II., Grosse Mohrengasse Nr. 25** (Postsparkassa-Konto Nr. 1024) und Kommerzialrat **S. Rosenzweig, I., Vorlaufstrasse Nr. 4** (Postsparkassa-Konto Nr. 81.825) gegen Quittierung dankend entgegengenommen.

Für den Vorstand des Freiheitlich-Sozialen Vereines Leopoldstadt

Gemeinderat **Dr. Rudolf Schwarz-Hiller**

Obmann

**Ludwig Rappeport** Kommerzialrat **S. Rosenzweig**

Obmann-Stellvertreter

Bezirksrat **S. M. Rübner** **Arthur Freund**

Schriefführer.

NB. Alle einlaufenden Spenden werden öffentlich ausgewiesen und dem unter dem Vorsitze des Bürgermeisters stehenden, aus Vertretern aller Parteien zusammengesetzten Zentral-Komitee, überwiesen.